

FREIHEIT BEI JUCKREIZ



epiivo®

PATIENTENRATGEBER
UND ANWENDUNGSHILFE
FÜR DIE NUTZUNG VON EPIIVO®



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Juckreiz ist ein Thema, bei dem man aus der Haut fahren möchte. Das ist besonders der Fall, wenn es nicht um ein gelegentliches Jucken geht, sondern das, was Mediziner als chronischen Juckreiz bzw. chronischen Pruritus bezeichnen.

Mit dem folgenden Ratgeber möchten wir Ihnen mehr Souveränität im Umgang mit Pruritus ermöglichen, und Ihnen Selbstvertrauen in der Frage geben, wie Sie am besten reagieren, wenn die Haut juckt, denn dies gibt Ihnen Sicherheit darüber, wie Sie sich auf natürliche Art Linderung verschaffen.

Genau dazu wurde epiivo® entwickelt – für Juckreiz-Linderung ohne Chemie und ohne Bedenken. In diesem Sinne haben wir für Sie in diesem Ratgeber wichtige und hilfreiche Informationen zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Haut alles Gute!

Ihr epiivo®-Team

INHALT

WAS IST PRURITUS?	4
WELCHE URSACHEN HAT PRURITUS?	5
WAS HILFT GEGEN PRURITUS?	7
EPIIVO®-JUCKREIZLINDERUNG MIT WÄRME	10
SO WENDEN SIE DEN EPIIVO® AN	12



WELCHE URSACHEN HAT PRURITUS?

Es empfiehlt sich immer, die Ursachen für Juckreiz ärztlich abklären zu lassen, ganz besonders aber bei chronischem Juckreiz. Der Grund: Dauerhaft anhaltendem Juckreiz liegt in den meisten Fällen eine Erkrankung zugrunde, auf die der Pruritus als Symptom hinweist. Wird diese Krankheit erkannt und behandelt, kann das langfristig auch zu einer Linderung des Juckempfindens führen.

JUCKREIZ DURCH HAUTERKRANKUNGEN

Juckreiz kann als Symptom einer Reihe von Hauterkrankungen auftreten, die durch ein verändertes Hautbild erkennbar sind:

- Ekzeme
- Neurodermitis
- Prurigo (Hautläsionen sowie Papeln und Knoten infolge von Kratzen)
- Psoriasis (Schuppenflechte)
- Allergien/Kontaktallergien
- Ausschläge

WAS IST PRURITUS?

Pruritus ist der medizinische Begriff für Juckreiz. Er bezeichnet eine unangenehme oder sogar quälende Empfindung auf der Haut, die zu einem Abwehrverhalten wie Kratzen führt.

AKUT ODER CHRONISCH?

In seiner akuten Form wird Pruritus z. B. durch Insektenstiche, Urtikaria (Nesselsucht) oder Kontaktallergien ausgelöst. Charakteristisch für diese Form des Juckreizes ist, dass er häufig schon nach kurzer Zeit wieder abklingt.

Hält ein Juckreiz dagegen sechs Wochen oder länger an, spricht man von chronischem Pruritus.

IN DEUTSCHLAND LITT 2010 FAST JEDER SIEBTE BUNDESBÜRGER AN PRURITUS (13,5 %).¹



SYSTEMISCHE ERKRANKUNGEN ALS AUSLÖSER

Tritt Juckreiz ohne eine sichtbare Veränderung der Haut auf, kann das auf eine systemische Erkrankung hindeuten. Zu diesen Krankheiten, die nicht nur einzelne Organe, sondern Organsysteme oder den ganzen Körper betreffen können, gehören Diabetes sowie Erkrankungen der Leber und Nieren.

ÜBRIGENS: AUCH DIE EINNAHME VON MEDIKAMENTEN KANN JUCKREIZ AUSLÖSEN. FRAGEN SIE IHRE ÄRZTIN ODER IHREN ARZT.

JUCK-KRATZ-KREISLAUF

Ein nicht zu unterschätzendes Problem ist der sogenannte Juck-Kratz-Kreislauf. Das System dahinter: Kratzen verschafft uns bei Juckreiz eine kurzfristige Erleichterung, führt aber auch häufig zu Verletzungen der Haut, wodurch sich diese entzünden kann. Diese entzündlichen Hautveränderungen führen erneut zu einem Juckreiz, der uns wieder Kratzen lässt. Im Ergebnis entsteht ein Teufelskreis aus andauerndem Jucken und Kratzen.



WAS HILFT GEGEN PRURITUS?

Das Wichtigste zuerst: Pruritus ist meist ein Symptom, das auf ein gesundheitliches Problem (z. B. eine Krankheit) hinweist. Juckreiz direkt anzugehen, kann Linderung und kurzfristige Erleichterung verschaffen. Der konkrete Auslöser des Juckreizes muss aber gesondert behandelt werden.

BEI JUCKREIZ LÄSST SICH EINIGES TUN:

SPEZIELLE HAUTCREMES UND SALBEN (z. B. aus der Apotheke)

Wirkstoffhaltige Cremes und Salben gegen Juckreiz sind sogenannte topische Arzneimittel (zur äußeren Anwendung). Sie können wunde Haut behandeln, Juckreiz auslösendes Histamin hemmen oder Schmerzen stillen. Oft enthalten die Salben und Cremes entzündungshemmende Wirkstoffe (bspw. Kortison) oder zusätzlich auch antiseptische Inhaltsstoffe, um Infektionen zu vermeiden.

RICHTIGE HAUTREINIGUNG UND PFLEGE

Bei Juckreiz sollten Sie nicht häufiger als ein Mal täglich bei max. 35 °C duschen. Das schont die Haut. Nach dem Duschen empfiehlt sich eine rückfettende und feuchtigkeitsspendende Creme. Lassen Sie sich dazu in Ihrer Apotheke beraten.

BEKANNTE HAUSMITTEL

Kühle Umschläge helfen gegen akuten Juckreiz, sollten bei sehr trockener Haut aber durch fettfeuchte Verbände ersetzt werden. Ebenso hilft die lokale Behandlung juckender Stellen mit konzentrierter Wärme: Der Hitzereiz überlagert den Juckreiz und kann so Linderung verschaffen.

MEDIKAMENTE

Es gibt eine Vielzahl von Medikamenten, die gegen Juckreiz helfen – ähnlich der Vielzahl von Erkrankungen, die Juckreiz auslösen können. Meist müssen Medikamente, die in Frage kommen, verschrieben werden. Vertrauen Sie darum der Empfehlung Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes.



EPIIVO® – JUCKREIZ- LINDERUNG MIT WÄRME

epiivo® ist die schnelle Hilfe zur Linderung von akutem und chronischem Pruritus. Dabei kommt ein besonderes Wärme-Wirkprinzip zur Anwendung:

- epiivo® appliziert konzentrierte Wärme auf die juckende Hautpartie.
- Hautrezeptoren werden aktiviert und leiten den Wärmereiz weiter.
- Der Signalweg für den Juckreiz wird blockiert, und Linderung setzt ein.

NATÜRLICHE LINDERUNG

Durch eine Wirkung, die auf Wärme beruht, kann epiivo® Linderung auf natürliche Art erzielen. So gelingt eine Behandlung, die frei von Chemie und auch für Schwangere, Kinder* und Allergiker geeignet ist. Die Wirksamkeit bei der Linderung von induziertem Juckreiz wurde durch Studien nachgewiesen.^{2,3}

*Eigenanwendung ab 12 Jahren

SICHER UND GUT VERTRÄGLICH

epiivo® ist ein Medizinprodukt mit höchsten Ansprüchen an Design und Sicherheit. Sein innovatives Sicherheitssystem schließt eine Überhitzung der Haut weitestgehend aus. Die Anwendung wurde dermatologisch getestet und zeichnet sich durch gute Verträglichkeit aus.



**EPIIVO® IST DERMATOLOGISCH GETESTET
UND SEHR GUT VERTRÄGLICH.**

GUT ZU WISSEN!

Studien haben die juckreizlindernde Wirksamkeit von konzentrierten Wärmereizen bestätigt. Sie kann bereits nach wenigen Sekunden einsetzen. epiivo® ist damit die ideale Ergänzung zu bestehenden Behandlungen akuter Juckreizattacken. Mehr Informationen finden Sie unter: www.epiivo.com



Entwickelt & hergestellt in
Deutschland

SO WENDEN SIE EPIIVO® AN

Tritt der Juckreiz auf, ist epiivo schnell zur Hand und kinderleicht anwendbar.

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:
www.epiivo.com



1.

Temperatur wählen
Schalter auf ca. 47 °C (I)
oder ca. 49 °C (II) stellen



2.

Ansetzen
epiivo®-Kontaktfläche auf
juckende Hautstelle setzen



3.

Aktivieren
Starttaste drücken (Signalton
erklingt) und Aufheizphase
abwarten



4.

**5 Sekunden mit
Wärme behandeln**
Mit Aufleuchten der grünen
LED beginnt die Behandlung;
epiivo® weitere 5 Sekunden
auf die juckende Stelle hal-
ten, bis ein erneuter Signal-
ton erklingt



5.

Sich besser fühlen
Die Anwendung auf einer
juckenden Hautstelle kann
bei Bedarf maximal fünf
Mal in einer Stunde wieder-
holt werden. Zwischen den
Anwendungen muss eine
Behandlungspause von zwei
Minuten eingelegt werden.



MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:
www.epiivo.com

GUTE BESSERUNG WÜNSCHT IHNEN:



Praxisstempel

WM02190-01

1. S2k-Leitlinie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG): Diagnose und Therapie des chronischen Pruritus. AWMF-Register Nr. 013/048. Stand: 05/2016.
2. Unveröffentlichte klinische Studie an der Charité unter Leitung von Prof. M. Maurer, mibeTec 2020/21, Publikation in Vorbereitung, erhältlich unter epiivo@dermapharm.com
3. Riccio et al. (2019): Antipruritic effects of transient heat-stimulation on histaminergic and nonhistaminergic itch. *British Journal of Dermatology*, 181(4), 786-795.

 **mibeTec GmbH**

Münchener Straße 15 • 06796 Brehna • Deutschland
Telefon: +49 (0) 800 162 35 09 • epiivo@dermapharm.com